



## DETAILS ZUR MODULAREN OBERSTUFE

Seit dem Schuljahr 2012/13 gibt es am Kollegium Aloisianum die Modulare Oberstufe. **Basismodule**, frei wählbare **Wahlmodule**, **Lernbegleiter/-innen** und eine Vertiefung im Bereich „**Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz**“ bilden das Kernstück dieses Schulversuchs.

Die Modulare Oberstufe Kollegium Aloisianum **beginnt mit der 6. Klasse** (10. Schulstufe).

### Was sind Module?

In der 6., 7. und 8. Klasse wird der Unterricht in Modulen organisiert. Ein Modul dauert ein Semester. Man unterscheidet zwischen Basismodulen und Wahlmodulen.

### Basismodule

- Dies sind einem Gegenstand zugeordnete, verpflichtende Unterrichtseinheiten, die einen genau definierten Bereich des Lehrplans und in sich abgeschlossene Lernziele umfassen.
- In den Basismodulen wird in fast allen Gegenständen eine Reduktion der derzeitigen Stunden auf die verpflichtende Mindeststundenanzahl gemäß der Autonomie durch das BMUKK vorgenommen, d.h. mindestens diese Stunden werden als Basismodule angeboten (siehe Stundentafel).
- Die Schüler/-innen werden in den Basismodulen im Klassenverband analog zum Regelschulwesen unterrichtet.
- Basismodule können nicht an- oder abgewählt werden.

- Die Absolvierung dieser Basismodule garantiert die Universitätsreife im bisherigen Umfang.
- Alle Basismodule müssen positiv abgeschlossen werden.

## Wahlmodule

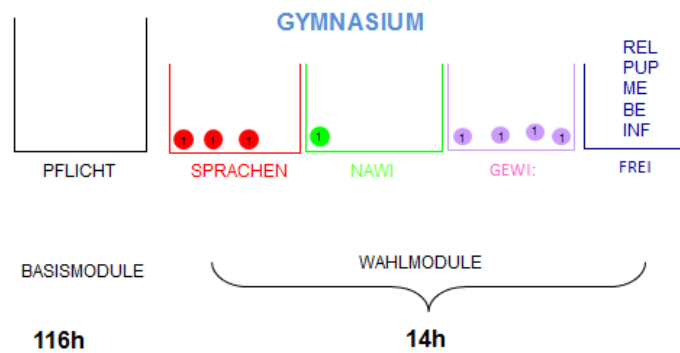
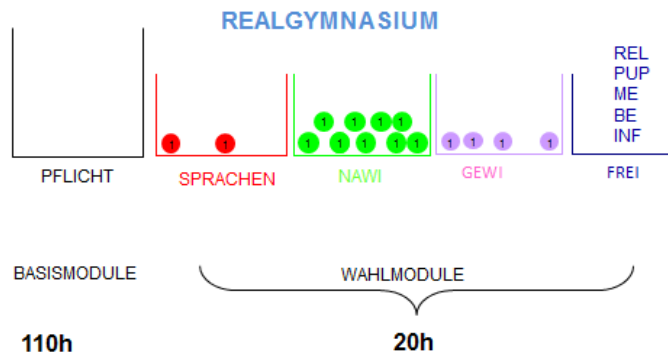
- Dies sind einem oder mehreren Unterrichtsgegenständen zugeordnete Unterrichtseinheiten. Sie können vertiefend, fächerübergreifend, projektorientiert oder themenzentriert angeboten und gewählt werden.
- Wahlmodule sind – wenn in „alois online“ nicht anders festgelegt – jahrgangsübergreifend.

## Töpfe

Jedes Wahlmodul ist einem von 4 Töpfen zugeordnet.

- **Sprachentopf** (Englisch, Latein, Spanisch)
- **NAWI-Topf** (Biologie, Chemie, Darstellende Geometrie, Mathematik, Physik)
- **GEWI-Topf** (Deutsch, Geographie, Geschichte)
- **Freier Topf** (Bildnerische Erziehung, Informatik, Musikerziehung, Psychologie und Philosophie, Religion, ...)

**Je nach Zweig** (Realgymnasium oder Gymnasium) muss aus jedem Topf ein bestimmtes **Stundenkontingent** gewählt werden (Studentafel der Wahlmodultöpfe):



Im Sinne der Begabungsförderung ist auch eine **Überbuchung** von Wahlmodulen zulässig.

## Was sind Lernbegleiter/-innen?

Um die Schüler/-innen bei der Auswahl der Wahlmodule zu unterstützen, werden speziell ausgebildete Lernbegleiter/-innen die Jugendlichen auf ihrem Weg durch die Oberstufe betreuen.

## „Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz“:

Teil davon ist ein verpflichtendes **Sozialpraktikum** in der 7. Klasse im Ausmaß von 40 Stunden inklusive Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses in geeigneter Form (z. B. Portfolio, Lerntagebuch, Kurzfilm, etc.).

Daneben gibt es im 5. Jahrgang eine Klassenvorstandsstunde und Wahlmodule, die diesem Thema zugeordnet werden können.

## Raumkonzept

Auch unser Raumkonzept haben wir dem Konzept der Modularen Oberstufe angepasst.

Die gesamte Oberstufe ist in einem eigenen Bereich des Schulgebäudes, dem so genannten Wabenbau, untergebracht. Pro Stockwerk finden sich die beiden Klassenräume eines Jahrgangs. Zusätzlich stehen noch Seminarräume, zusätzliche Lernräume und in Folge – im obersten Stockwerk – ein Aufenthaltsraum für die gesamte Oberstufe zu Verfügung.

Alle Räume sind mit Beamer ausgestattet, alle Tische in den Klassen sind mit Steckdosen für die Verwendung von Notebooks versehen.

## Was sind unsere Ziele?

- Steigerung der Attraktivität der Oberstufe
- Fundierte Allgemeinbildung, Vermittlung von Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Medienkompetenz und Zeitmanagement
- Schüler/-innen sollen mehr als bisher nach ihren Stärken (Neigungen und Interessen) wählen können – dadurch Förderung individueller Leistungspotenziale und Steigerung des persönlichen Leistungswillens
- Eigenverantwortlichkeit und Selbstverantwortlichkeit der Schüler/-innen führen zu höherer Leistungsbereitschaft und Lernmotivation
- Begabungsförderung durch anspruchsvolle vertiefende Angebote
- Förderung von fächerübergreifendem Unterricht
- Weiterentwicklung und adaptierte Anwendung von methodischen, didaktischen und strukturellen Prinzipien aus der Unterstufe

Bei der **Inskription** sind die **Studentafeln der Wahlmodultöpfe** zu berücksichtigen. Die Inskription erfolgt nach einem vorgegebenen **Anmeldevorgang** und nach einem vorgegebenen **Zeitplan**. Ein **Vorschlag für die Aufteilung der Wahlmodule** unterstützt bei der Wahl.

## Studentafel der Wahlmodultöpfe

Um zur Reifeprüfung antreten zu können, muss zusätzlich zu den **Basismodulen** eine bestimmte Anzahl an **Wahlmodulen** erfolgreich absolviert werden.

Die rechtlichen Grundlagen dieses Schulversuchs sind im **Schulversuchsantrag** zu finden. Um die Verlängerung des Schulversuchs wird jährlich am Bundesministerium für Bildung und Frauen angesucht.